

Conviction: Erstes Splinter Cell ohne Ironside?

Beigesteuert von W[N]M Chris

Dienstag, 10. Juni 2008

Letzte Aktualisierung Dienstag, 10. Juni 2008

Bereits seit dem ersten Splinter Cell Spiel, hat sich Sam Fisher mit seinem markanten, manchmal recht schwarzem Humor, in die Herzen der Tom Clancy Spiele Fans geschlichen. Neben Fishers allgegenwärtigen SC20-K, der Five-Seven bzw. SC-Pistole und natürlich dem Nachtsichtgerät, hat jedoch vor allem eins den Charakter des charmanten Rauheins geprägt - die Stimme des Synchronsprechers. Im amerikanischen Original gesprochen von dem kanadischen Schauspieler Michael Ironside (bekannt aus Total Recall, Seaquest DSV, Starship Troopers, Command & Conquer: Tiberium Wars uvm.) schien der Hauptcharakter der Splinter Cell Reihe untrennbar (ähnlich wie David Hayter als Synchronsprecher von Hideo Kojimas Solid Snake aus Metal Gear Solid) mit dem Schauspieler verschmolzen zu sein.

Jetzt jedoch sind erste Gerüchte aufgetaucht, wonach Ironside wohl im fünften Teil kein Mikrofon in die Hände bekommen wird. Ob sich diese Gerüchte als wahr herausstellen werden ist zur Stunde noch ungewiss, da derzeit noch kein Statement von Publisher Ubisoft hierzu abgegeben wurde. Tatsächlich hat das Entwickler Team im kanadischen Montreal jedoch bereits so massive Veränderungen am Spielprinzip der nächsten Splinter Cell Fortsetzung vorgenommen, dass auch eine Neubesetzung der Synchronrolle des Hauptcharakters nicht unmöglich scheint. Ob auch deutsche Fans auf die deutsche Synchronstimme in Gestalt von Martin Kessler (Synchronsprecher von Nicholas Cage) verzichten werden müssen, ist zur Zeit noch unklar.